

MEDIENMITTEILUNG

des Schweizerischen Stahl- und Haustechnikhandelsverbandes SSHV:

4. Schweizer Stahl- und Haustechnikhandelstag 2009 – eine Branche mit Perspektive präsentiert sich

Geht an die nationalen und regionalen Medien

Am 19. November 2009 fand in Pfäffikon SZ der 4. Stahl- und Haustechnikhandelstag statt. An der jährlichen Veranstaltung, die der SSHV für seine Mitglieder und deren Zulieferfirmen in Pfäffikon veranstaltet, präsentierte sich die gesamte Branche. Viele der Mitgliederfirmen waren mit ganzen Teams aus der gesamten Schweiz angereist, um wie in den Vorjahren den Austausch untereinander zu pflegen und den Kontakt zu Zulieferunternehmen zu suchen.

Dies ist die besondere Stärke des jährlichen Stahl- und Haustechnikhandelstages: Dank der wichtigen Beteiligung der Lieferanten entsteht zunehmend ein Messecharakter. Auch dieses Jahr mussten einige Unternehmen ihre Produkte im Vorhof des Seedamm Plaza ausstellen, da ihre Produkte nicht im Hotel präsentiert werden konnten. So wiesen die eindrucksvollen Fahrzeuge von Renault Trucks (Schweiz) AG und Linde Lansing Fördertechnik AG den Besuchern den Weg.

Bauwirtschaft – Quo Vadis?

Ein rundum gelungenes Programm rundete den Tag ab. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des SSHV, Roman Rogger, erläuterte Nationalrat Werner Messmer, Zentralpräsident des Schweizerischen Baumeisterverbandes, den Anwesenden, was sie vom Schweizer Bausektor in den nächsten Jahren erwarten können. Er zog die Anwesenden mit seiner düsteren Prognose in den Bann, macht doch der Bau rund 50 Prozent der Umsätze im Stahl- und Haustechnikhandel aus. Im nächsten Jahr werden die realen Bauausgaben im Hochbau um mehr als 3 Prozent zurückgehen. Aber Werner Messmer vermochte auch, die Gemüter wieder aufzuhellen: Der Schweizer Bau ist im Unterschied zum Bau in anderen Ländern weit davon entfernt, eine „Immobilienblase“ zu bilden. Ausserdem werden zumindest in 2010 Wachstumsimpulse aus dem Tiefbau kommen, da hier staatliche Ausgabenprogramme stützen. Auch im Hochbau laufen einzelne Bereiche noch gut. Vor allem der Umbau bringt ein gesundes Wachstum mit.

Im Anschluss an die Darstellung der Tendenzen im Baugewerbe erläuterte der Zauber Künstler Michel Gammenthaler, warum seine Fähigkeiten heute so wichtig sind. Obwohl es in der

Schweiz sonst üblich ist, Geld verschwinden zu lassen, demonstrierte er, wie man es herbeizaubert. Auch die Wahrsagerei und Hellseherei hat in der heutigen Zeit einige Vorteile.

Als letzter Vortragender vermochte Dr. Klaus W. Wellershoff, CEO von Wellershoff & Partners und ehemaliger Chefökonom einer Schweizer Grossbank, zu überzeugen. Er erläuterte den Anwesenden, wo die Grenzen der Ökonomie liegen und wie seine Zunft in der Vergangenheit diese Grenzen ignorierte. Er verzichtete zunächst auf konkrete Prognosen der Schweizer Wirtschaft, sondern erarbeitete sie zusammen mit seiner gespannten Zuhörerschaft. Entgegen den aktuell verbreiteten Erwartungen eines breiten Aufschwungs sahen die TeilnehmerInnen Indikatoren, die noch immer nachdenklich stimmen. Insbesondere eine hohe Inflation ist für den Handel gefährlich, denn sie macht Preise unkalkulierbar. Zudem langt ein schwaches Wachstum in den nächsten Monaten nicht, um aus dem Keller herauszukommen, in den man gefallen ist. Zusammen mit einer zu erwartenden hohen Arbeitslosigkeit entsteht ein düsteres Bild, das so gar nicht zum aktuellen Chorgesang des Aufschwungs passt. Dennoch vermochte Dr. Wellershoff Optimismus zu verbreiten: auch wenn der Aufschwung mittelfristig auf sich warten lässt, er kommt bestimmt. Und als Gründer einer neuen Unternehmung gelang es ihm umso überzeugender, eine positive Grundstimmung zu erzeugen.

5. Stahl- und Haustechnikhandelstag: 25. November 2010, Pfäffikon SZ

Der erfolgreiche Event findet auch im nächsten Jahr wieder statt. Am 25. November 2010 begrüsst der SSHV wieder im Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ zum **5. Stahl- und Haustechnikhandelstag**.

Der Schweizerische Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV vertritt als Branchenverband die Interessen der über 90 Mitglieder in der ganzen Schweiz gegenüber Behörden, befreundeten Organisationen im In- und Ausland. Er bezweckt die Wahrung und Förderung der beruflichen Belange seiner Mitglieder. Zu seinen Aufgaben gehören

- Aus- und Weiterbildung
- Durchführung von Erhebungen und Statistiken
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Förderung des Qualitätsstandards
- Mitarbeit im Pflichtlagerwesen und bei der schweizerischen Statistik (KBOB)

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:

Andreas Steffes, Sekretär, SSHV: Tel. 061 228 90 32

Basel, 23. November 2009